Sargpflicht in Bayern ab 1. April aufgehoben – SPD freut sich

31. März 2021



München (KNA) Die Sargpflicht in Bayern wird zum 1. April aufgehoben. Dies hat Gesundheitsminister Klaus Holetschek (CSU) dem integrationspolitischen Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Arif Tasdelen, auf Anfrage bestätigt, wie dieser am Dienstag in München mitteilte. Tasdelen zeigte sich über die Entwicklung sehr zufrieden. „Wir mussten in den letzten Jahren sehr dicke Sargbretter bohren und haben es endlich geschafft, dass beispielsweise Muslime künftig nach ihrer Tradition und Religion beerdigt werden können.“ Jeder Mensch habe das Recht auf eine letzte Ruhe in Würde und solle selbst entscheiden können, wie er beerdigt werden möchte.

Die Lockerung der Sargpflicht ist nach den Worten des Sozialdemokraten auch ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung der Menschen mit Migrationshintergrund, die seit vielen Generationen in Bayern leben. Die SPD-Fraktion habe das Thema 2009 auf die Tagesordnung gesetzt, doch die Staatsregierung habe eine Reform des Bestattungsrechts im Freistaat lange verweigert. Nach vielen Diskussionen und viel Überzeugungsarbeit habe der Landtag dann im November 2019 das zuständige Ministerium beauftragt, die Sargpflicht aus religiösen und weltanschaulichen Gründen per Verordnung zu lockern.

© KNA

Beitragsbild: Gerd Altmann via Pixabay

Stand: 13. November 2026